



Sammlung Theaterzettel

Schwarzer Peter

Görner, Karl August

1868-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



194
Nr. 70. Montag, den 3. Februar 1868.

Gegenüber.

Luftspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.

2/3
Amalie von Wahren, Wittwe
Edwina, ihre Nichte
Leopold von Hausner
Hartlieb, Concertmeister
Wolfgang, Hartlieb's Pflege Sohn
Ein Diener der Frau von Wahren

185
Frau Kocke.
Fräul. Klar.
Herr Müller.
Herr Jacobi.
Fräul. Kläger.
Herr Peters.

Hier auf:

Schwarzer Peter.

1/3
Schwank in einem Aufzuge, von C. A. Görner.

Der Förster
Rose, eine arme Waise, im Hause des Försters erzogen
Wilhelm, Jäger

163
Herr Werner.
Fräul. Kläger.
Herr Eichrodt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.	
" 9 " — " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.